

Bericht des Juli-Treffens der Minigärtner-Regionalgruppe Mönchengladbach

Am Samstag, den 31. Juli treffen sich die Minigärtner zur nächsten Aktion im Treffpunkt Wickrath. Die gepflanzten Tomaten brauchen dringend Hilfe.

Im ersten Hoch-Beet geht's an die Tomaten: ausbrechen, anbinden und düngen, ein Erlebnis für die Minigärtner. Die ersten Tomaten sind an den Pflanzen, welche eine Freude. Der intensive Geruch der Tomaten, die Blätter der Pflanzen mit den Händen fühlen, erweckt bei den Minigärtnern Stolz und Neugier.



Die Wildblumenmischung im zweiten Hoch-Beet wächst und gedeiht. Was sind das für Blumen? Kann man die essen? Wie riechen die Pflanzen? Fragen über Fragen.

Mit einem Blick auf die Küchenkräuter, welche zuerst einer Kostprobe unterzogen werden, erfolgt der Rückschnitt, damit sie wieder kräftig wachsen können.

Die gepflanzte Wicke bedarf dann eher einer Reanimationsmaßnahme, doch alle Minigärtner helfen tatkräftig mit.

Nach einer Verschnaufpause sammeln die aufgeweckten Minigärtner noch Brennnesseln für Brennnessel-Jauche. Wenn das nicht nachhaltig ist!

Mit einem Lächeln im Gesicht und Prickeln in den Händen geht es nach zwei ereignisreichen Stunden wieder nach Hause.

Tschüss, bis zum nächsten Mal!

